

Bienen@Imkerei

Informationsbrief

des DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen
und der LWK Nordrhein-Westfalen Aufgabengebiet Bienenkunde, Münster



Am Stand und anderes...

Mayen/Münster (co) - Noch müssen wir uns in Geduld üben. Temperaturen weiterhin um den Gefrierpunkt verurteilen Imker und Bienen zur Untätigkeit am Bienenstand. Nur an sonnigen, windgeschützten Standorten kam es hin und wieder zu verhaltenem Bienenflug. Für Rheinland-Pfalz stellen die Meteorologen für die kommenden Tage Temperaturen bis 10 Grad Celsius in Aussicht. In Nordrhein-Westfalen werden sie noch darunter liegen.

Erste Pressemeldungen über gravierende Völkerverluste sollten allerdings mit Vorsicht genossen werden. Nach unserem Kenntnisstand gibt es zwar für einige Regionen verstärkt Verlustmeldungen, während Anfragen in anderen Regionen noch eine „normale“ Situation signalisieren. Spekulationen sind fehl am Platze. Es bleibt, die Saison vorzubereiten und vor allem die Futterversorgung der Völker im Auge zu behalten.

Der Bericht von Dr. Ritter, Freiburg, zum Erreger *Nosema cerana* in ver-

schiedenen Fachzeitschriften wird vielfach falsch interpretiert. Zwar wurde der „zweite“ Erreger der Nosemosis (früher Nosematose), *Nosema cerana*, in Europa neu beschrieben, vielleicht ist er aber auch schon sehr lange bei uns heimisch. Bei gemeldeten und vom Fachzentrum in Mayen näher untersuchten Völkerverlusten wurde nur in wenigen Fällen eine Nosemabelastung diagnostiziert. Ob es sich hierbei um den „neuen“ Erreger „*Nosema cerana*“ oder aber den „alten“ Erreger „*Nosema apis*“ handelt, müssen weitere Untersuchungen zeigen. Damit dürfte die Nosemosis nicht die Hauptursache bisheriger Völkerverluste in diesem Winter sein.

Von Verlusten betroffene Imker werden gebeten, sich mit dem Institut in Mayen oder Münster in Verbindungen zu setzen. Hierzu bitte nicht direkt anrufen, sondern per Mail oder Fax die Telefonnummer übermitteln, es erfolgt ein Rückruf.

Der Informationsbrief Bienen@Imkerei wird vom DLR Westerwald-Osteifel Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen und der LWK Nordrhein-Westfalen Aufgabengebiet Bienenkunde, Münster herausgegeben

Kontakt Mayen:

Tel. 02651-9605-0 / FAX 06747-9523-680
poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de

Kontakt Münster:

Tel. 0251-2376663 / FAX 0251-2376551
imkerei@lwk.nrw.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtreaktion wieder.

Redaktion: Dr. Alfred Schulz, Mayen (as)

Dr. Werner Mühlen, Münster (wm)

Dr. Christoph Otten, Mayen (co)

Der nächste Infobrief erscheint

in **zweieinhalb** Wochen,

am **Montag**, dem 3. April 2006

Die Kontonummer zur
Unterstützung des Infobriefs:
Konto 18333
KSK Mayen
BLZ 576 500 10

Lehr- und Vortragsveranstaltungen

Neustadt-Mußbach DLR Rheinpfalz; Mi. 22./Do. 23. März, 18:00 Uhr; Lehrgang: *Krankheiten der Honigbiene und Varroa-Kontrolle*;

Referent: Dr. Christoph Otten

Lehrgangsgebühr: 20 Euro

Schriftliche Anmeldung erforderlich

Kastellaun Stadthalle; Sa. 25. März, 10:00 Uhr; Vertreterversammlung des Imkerverbandes Rheinland u.a. mit den Vorträgen: *Pollenversorgung im Bienenvolk* (Dr. von der Ohe) und *Wellness mit Bienenprodukten* (Dr. Annette Schröder)

Stockum-Püschchen Gasthaus

Christian; Do. 23. März, 19:00 Uhr;

Vortrag: *Wachsgewinnung und*

Wachsverarbeitung; Referent:

Johannes Kraus, Mayen

Mayen Fachzentrum Bienen und

Imkerei; Fr. 24. März, 15:00 Uhr

(Achtung: geänderte Anfangszeit);

Lehrgang: *Lebensmittelhygiene und*

recht in der Imkerei; Referent: Stefan Tannenberger; Lehrgangsgebühr: 20 Euro; Schriftliche Anmeldung erforderlich

Wittlich-Wengerohr Gasthaus Zur

Linde; So. 26. März, 14:00 Uhr;

Vortrag: *Völkerführung im Jahresverlauf unter besonderer Berücksichtigung der Varroose und Volksgesundheit*; Referent: Gerald Wolters,

Mayen

Mayen Fachzentrum Bienen und

Imkerei; Mi. 29. März, 09:00 Uhr;

Lehrgang: *Betriebswirtschaft für*

Imker; Referent: Bruno Binder-

Köllhofer; Lehrgangsgebühr: 20 Euro

Schriftliche Anmeldung erforderlich

Mayen Fachzentrum Bienen und

Imkerei; Sa. 1. April, 09:00 Uhr;

Lehrgang: *Hornissen und ihre Ver-*

wandtschaft; Referent: Robert Ripber-

ger; Lehrgangsgebühr: 20 Euro

Schriftliche Anmeldung erforderlich

e-Mail-Anfragen

Die beiden Bieneninstitute Mayen und Münster bitten darum alle Mailanfragen mit vollständiger Adressangabe und Telefonnummer zu versehen. Dies erleichtert die Kommunikation und Bearbeitung. Leider ist immer wieder zu beobachten, dass gleich mehrere Bieneninstitute verdeckt angeschrieben werden. Dies führt zu unnötiger Doppelarbeit, die unnötig Kräfte bindet.

Archiv alter Infobriefe

Alte und aktuelle Infobriefe finden Sie in unserem Archiv unter www.bienenkunde.rlp.de oder www.apis-ev.de. Von dort können Sie bei versehentlichem Löschen oder Übertragungsproblemen jederzeit die gewünschten Briefe herunter laden. Anfragen bei der Redaktion erübrigen sich damit. ○